

HANDREICHUNG ZUR STANDORTBESTIMMUNG  
**HALBSCHRIFTLICHE ADDITION BIS 1 000 000**

<b>Zahlraum</b>	Bis 1 000 000
<b>Art der Durchführung</b>	Schriftlich
<b>Material</b>	SOB „Halbschriftliche Addition bis 1 000 000“

**Inhalt und Ziel der Standortbestimmung (SOB)**

Um flexibel rechnen zu können und auch bei größeren Zahlen und komplexeren Aufgaben erfolgreich mit Zahlganzen agieren zu können, sollen Kinder lernen, Beziehungen zwischen Zahlen und Aufgaben zu erkennen und flexibel auszunutzen. Langfristig sollten Kinder ein eigenes Strategierepertoire aufbauen, aus dem sie entsprechend der jeweiligen Aufgabe flexibel eine geeignete Strategie wählen können.

Das zentrale Kennzeichen des halbschriftlichen Rechnens ist das Zerlegen von Aufgaben in leichtere Teilaufgaben. Einzelne Rechenschritte werden notiert, bis am Schluss das Ergebnis ermittelt ist. Bei den halbschriftlichen Rechenstrategien wird kein Rechenweg verbindlich vorgegeben, es gibt aber Hauptstrategien, an denen sich die einzelnen Vorgehensweisen orientieren. (Folgend wird eine Gliederung in 3 Hauptstrategien vorgestellt - je nach Literatur wird jedoch zwischen 3 und 6 Hauptstrategien unterschieden.)

<p>1.</p> $\begin{array}{r} 125\,000 + 357\,000 = 482\,000 \\ \hline 125\,000 + 300\,000 = 425\,000 \\ 425\,000 + 50\,000 = 475\,000 \\ 475\,000 + 7\,000 = 482\,000 \end{array}$	<p><b>Schrittweise</b>          Ein Summand wird (stellengerecht) zerlegt und schrittweise addiert.</p>
<p>2.</p> $\begin{array}{r} 125\,000 + 357\,000 = 482\,000 \\ \hline 100\,000 + 300\,000 = 400\,000 \\ 20\,000 + 50\,000 = 70\,000 \\ 5\,000 + 7\,000 = 12\,000 \end{array}$	<p><b>Stellenweise</b>          Beide Summanden werden stellengerecht zerlegt und die identischen Stellenwerte miteinander addiert. Die Teilergebnisse werden anschließend addiert.</p>
<p>3.</p> $\begin{array}{r} 199\,000 + 478\,000 = 677\,000 \\ \hline 200\,000 + 478\,000 = 678\,000 \\ 678\,000 - 1\,000 = 677\,000 \end{array}$ $\begin{array}{r} 199\,000 + 478\,000 = 677\,000 \\ \hline 200\,000 + 477\,000 = 677\,000 \end{array}$	<p><b>Ableitungsstrategien</b>          z.B. Hilfsaufgabe          Ergebnis der leichter zu rechnenden Aufgabe wird im zweiten Schritt korrigiert.</p> <p>z.B. Vereinfachen          Konstanzgesetze werden ausgenutzt, indem Summanden gegenseitig verändert werden.</p>

# HANDREICHUNG ZUR STANDORTBESTIMMUNG HALBSCHRIFTLICHE ADDITION BIS 1 000 000

## Aufbau der Standortbestimmung (SOB)

Beim Einsatz der SOB sollte darauf geachtet werden, dass die Aufgabenschwierigkeit und der Zahlenraum für die Lernenden angemessen sind. Die Aufgaben der Standortbestimmung zielen darauf ab, die Verwendung verschiedener Strategien anzuregen, ohne diese immer konkret vorzugeben, da gerade die Wahl der jeweiligen Strategie eine wichtige diagnostische Information ist, die aus der Standortbestimmung gewonnen werden kann. Darüber hinaus wird explizit die Strategie des Vereinfachens thematisiert

AUFGABEN DER SOB	HINTERGRUND DER AUFGABE						
<p>① <b>Rechne geschickt.</b> Schreibe auch immer deinen Rechenweg auf.</p> <p>a) <math>53\ 000 + 245\ 000 =</math> _____ b) <math>198\ 000 + 16\ 000 =</math> _____</p> <p>c) <math>527\ 000 + 233\ 000 =</math> _____ d) <math>99\ 900 + 20\ 100 =</math> _____</p> <p>e) <math>361\ 000 + 49\ 000 =</math> _____ f) <math>83\ 457 + 35\ 101 =</math> _____</p>	<p><b>Auswahl und Notation von eigenen Rechenwegen beim halbschriftlichen Addieren</b></p> <p>Die Lernenden sollen verschiedene Additionsaufgaben mithilfe halbschriftlicher Strategien lösen. Eine bestimmte Strategie ist hierbei nicht vorgegeben, die gewählten Zahlenwerte legen jedoch unterschiedliche Strategien nahe. Grundsätzlich können alle Aufgaben stellen- oder schrittweise gerechnet werden. Bei den Aufgaben b), d) und e) bieten sich zudem Ableitungsstrategien an. Anhand der Bearbeitungen können Aussagen über präferierte Strategien getroffen werden und es ist erkennbar, ob Strategien passend/geschickt zum jeweiligen Zahlenmaterial gewählt werden können.</p>						
<p>② <b>Mikas Rechenweg</b></p> <p>a) Mika rechnet die Aufgabe <math>59\ 000 + 431\ 000</math> so:</p> $\begin{array}{r} 53\ 000 + 431\ 000 = 430\ 000 \\ 60\ 000 + 430\ 000 = 430\ 000 \end{array}$ <p><b>Erkläre, wie Mika gerechnet hat.</b></p> <p>b) Bei welchen Aufgaben würdest du auch so rechnen wie Mika? Kreise ein.</p> <p><math>12\ 600 + 213\ 000 =</math>    <math>399\ 000 + 41\ 000 =</math>    <math>28\ 000 + 152\ 000 =</math></p> <p>Warum würdest du diese Aufgaben auch so rechnen?</p> <p>Rechne eine eingekreiste Aufgabe wie Mika.</p>	<p><b>Einen vorgegebenen Rechenweg nachvollziehen, erklären und anwenden</b></p> <p>Die Strategie Vereinfachen soll in einem beispielhaften Rechenweg nachvollzogen, erklärt und anschließend auf weitere Aufgaben übertragen werden. Es soll auch erläutert werden, bei welchen Aufgaben sich der Rechenweg anbietet und warum.</p> <p>Anhand der Bearbeitung kann Aufschluss darüber erhalten werden, inwiefern die Strategie des Vereinfachens verstanden und bei passenden Aufgaben eingesetzt werden kann.</p>						
<p>③ <b>Rechenwege</b></p> <p>Rechne die Aufgabe auf zwei Wegen und notiere Deinen Rechenweg.</p> <table style="width: 100%; border: none;"> <tr> <td style="text-align: center; border-bottom: 1px solid black;"><u>Rechenweg 1</u></td> <td style="text-align: center; border-bottom: 1px solid black;"><u>Rechenweg 2</u></td> </tr> <tr> <td>a) <math>496\ 000 + 24\ 000 =</math> _____</td> <td><math>496\ 000 + 24\ 000 =</math> _____</td> </tr> <tr> <td>b) <math>547\ 000 + 102\ 000 =</math> _____</td> <td><math>547\ 000 + 102\ 000 =</math> _____</td> </tr> </table>	<u>Rechenweg 1</u>	<u>Rechenweg 2</u>	a) $496\ 000 + 24\ 000 =$ _____	$496\ 000 + 24\ 000 =$ _____	b) $547\ 000 + 102\ 000 =$ _____	$547\ 000 + 102\ 000 =$ _____	<p><b>Finden von unterschiedlichen Rechenwegen zu einer Aufgabe</b></p> <p>Das Lösen von Aufgaben mit halbschriftlichen Strategien gibt keinen Rechenweg vor und die Lernenden sollen flexibel auf verschiedene Strategien zum Lösen von Aufgaben zurückgreifen können. Die Aufgaben sollen jeweils auf zwei verschiedene Arten gelöst werden. Beide Aufgaben ermöglichen Ableitungsstrategien, lassen sich jedoch auch schritt- oder stellenweise lösen. Durch die Bearbeitung der Aufgaben wird ersichtlich, inwiefern verschiedene Strategien bei Aufgaben angewandt werden können.</p>
<u>Rechenweg 1</u>	<u>Rechenweg 2</u>						
a) $496\ 000 + 24\ 000 =$ _____	$496\ 000 + 24\ 000 =$ _____						
b) $547\ 000 + 102\ 000 =$ _____	$547\ 000 + 102\ 000 =$ _____						

# HANDREICHUNG ZUR STANDORTBESTIMMUNG HALBSCHRIFTLICHE ADDITION BIS 1 000 000

## Hinweise zur Durchführung

- Geben Sie jedem Kind so lange Zeit, wie es für die Bearbeitung aller Aufgaben benötigt, um Rückschlüsse auf die Nutzung der verschiedenen Aufgabenbeziehungen ziehen zu können.
- Mögliche Hinweise für die Lernenden **vor** der Bearbeitung:
  - „Heute soll es nochmal um das halbschriftliche Addieren gehen. Es geht nicht darum, dass du die Aufgaben schnell löst. Wichtig ist, dass du dir die Aufgaben genau anschaust und eine möglichst geschickte Strategie wählst bzw. eine Aufgabe auf verschiedenen Wegen löst. Löse die Aufgaben halbschriftlich und nicht schriftlich.“
  - „Nachdem du eine Aufgabe bearbeitet hast, sollst du einen Piko einkreisen, um mir zu sagen, wie gut du die Aufgabe lösen konntest. Kreise den oberen Piko ein, wenn dir die Aufgabe leicht gefallen ist. Kreise den mittleren Piko ein, wenn du dich etwas anstrengen musstest. Kreise den unteren Piko ein, wenn die Aufgabe noch sehr schwierig war oder du sie nicht bearbeiten konntest.“
- Mögliche Hinweise oder Impulse für die Lernenden **während/nach** der Bearbeitung:
 

Geben Sie möglichst wenige inhaltliche Impulse.  
„Wie kannst du geschickt rechnen? Schau dir die Zahlen genau an.“  
„Kannst du auch anders rechnen?“

  - Geben Sie keine Strategie vor, da die Wahl der jeweiligen Rechenstrategie eine zentrale Information der Standortbestimmung ist.
  - Sollten Lernende bei der Notation von Rechenwegen unsicher sein, kann es helfen, wenn Sie sich den Rechenweg kurz mündlich erklären lassen und die Lernenden anschließend dazu auffordern, die Rechnung entsprechend aufzuschreiben.
  - Notieren Sie sich, welche Impulse Sie welchem Kind gegeben haben, um dies bei der Auswertung berücksichtigen zu können.

## Beobachtungs- und Förderhinweise

Bei den folgenden Hinweisen handelt es sich um Anregungen, welche Ursachen den Beobachtungen und typischen Fehlern in der SOB zugrunde liegen können. Bei der Planung der Förderung sollte berücksichtigt werden, dass die Kinder durch vielfältige Übungen sowie den Austausch untereinander tragfähige Vorstellungen entwickeln können.

BEOBSACHTUNGEN / INDIKATOREN	MÖGLICHE SCHWIERIGKEITEN / URSACHEN	WEITERFÜHRENDE <i>DIAGNOSE-</i> UND / ODER <i>FÖRDERHINWEISE</i>	
Rechenfehler bei der Berechnung der Teilergebnisse  z.B.  $\begin{array}{r} 53\,000 + 245\,000 = 288\,000 \\ 53\,000 + 200\,000 = 253\,000 \\ 253\,000 + 40\,000 = 293\,000 \\ 283\,000 + 5\,000 = 288\,000 \end{array}$  $\begin{array}{r} 527\,000 + 233\,000 = 660\,000 \\ 500\,000 + 200\,000 = 700\,000 \\ 20\,000 + 30\,000 = 50\,000 \\ 7\,000 + 3000 = 10\,000 \end{array}$	Operationsverständnis nicht (ausreichend) ausgebildet	<p style="text-align: center;"><b>Weiterführende Diagnose- und Förderhinweise</b></p> <p><a href="#">PIKAS: Diagnose und Förderung – ZR 20 – Addition – Addition verstehen</a> Inwiefern liegt ein tragfähiges Operationsverständnis zur Addition vor? (Zahlraum bis 20)</p> <p><a href="#">PIKAS: Diagnose und Förderung – ZR 100 – Addition und Subtraktion – Addition und Subtraktion verstehen</a> Inwiefern liegt ein tragfähiges Operationsverständnis zur Addition vor? (Zahlraum bis 100)</p>	
	Strukturen zwischen Aufgaben können nicht zur Ableitung von Ergebnissen genutzt werden	<p><a href="#">PIKAS: Diagnose und Förderung – ZR 20 – Addition – Geschickte Addition</a> Inwiefern können Verdopplungsaufgaben, Tauschaufgaben, Nachbaraufgaben und Analogieaufgaben usw. zur Lösung von Additionsaufgaben genutzt werden? (Strukturen nutzen)</p>	
	Das kleine 1+1 wurde noch nicht automatisiert	<p><a href="#">PIKAS: Diagnose und Förderung – ZR 20 – Addition – Addition im Kopf</a> Inwiefern wurde das kleine 1+1 automatisiert?</p>	

# HANDREICHUNG ZUR STANDORTBESTIMMUNG HALBSCHRIFTLICHE ADDITION BIS 1 000 000

<p>Probleme bei Aufgaben/Rechenschritten, bei denen ein Stellenwertübergang erforderlich ist (Aufgabe 1)</p> <p>z.B.</p> $\begin{array}{r} 83457 + 35101 = 108558 \\ \hline 83457 + 30000 = 103457 \\ 103457 + 5000 = 108457 \\ 108457 + 100 = 108557 \\ 108557 + 1 = 108558 \end{array}$ $\begin{array}{r} 527000 + 233000 = 760000 \\ \hline 500000 + 200000 = 700000 \\ 20000 + 30000 = 50000 \\ 7000 + 3000 = 10000 \end{array}$	<p>Der Stellenwertübergang ist noch unklar bzw. kann nicht mit der gewählten Rechenstrategie umgesetzt werden</p>	<b>Weiterführende Diagnosehinweise</b>		
	<p>Probleme im Stellenwertverständnis</p>	<p>Inwiefern liegt ein tragfähiges Stellenwertverständnis (insbesondere im Hinblick auf die Bedeutung der Null) vor?</p> <p><a href="#">PIKAS: Diagnose und Förderung – ZR 1000 – Zahlverständnis – Zahlen darstellen</a> Mathe sicher können: Baustein N1 A – Ich kann Zahlen mit Material lesen und darstellen:</p> <p><i>Standortbestimmung</i> Inwiefern können Zahlen (mit Material) gelesen und dargestellt werden? Ist die Rolle der Null klar?</p>		
<p>Teilsummanden/-ergebnisse werden nicht stellengerecht verrechnet oder notiert</p> <p>z. B.</p> $\begin{array}{r} 33300 + 20100 = 130000 \\ \hline 30000 + 20000 = 110000 \\ 3000 + 100 = 10000 \\ 300 + 100 = 100 \end{array}$	<p>Probleme bei der Deutung der Null im Stellenwertsystem (möglicherweise durch falsche Übertragung der Auswirkungen einer Multiplikation mit Null auf die Addition von Null)</p>	<p><a href="#">PIKAS: Diagnose und Förderung – ZR 1000 – Zahlverständnis – Bündeln und Entbündeln</a> Mathe sicher können: N1 B – Ich kann bündeln und entbündeln:</p> <p><i>Standortbestimmung</i> Inwiefern liegt ein tragfähiges Verständnis des Bündelungsprinzips vor?</p>		
	<b>Förderhinweise</b>			
<p>Es treten Probleme beim Rechnen mit 0 auf</p> <p>z. B.</p> $\begin{array}{r} 33300 + 20100 = 111000 \\ \hline 30000 + 20000 = 110000 \\ 3000 + 0 = 0 \\ 300 + 100 = 1000 \end{array}$	<p>Schrittweises Rechnen mit Zehnerübergang thematisieren/wiederholen. Das Zerlegen von Zahlen in mehrere Teilsummanden sollte dabei fokussiert und verständnisbasiert erarbeitet werden. Zudem sollte auf die stellengerechte Notation hingewiesen werden.</p>			
	<p><a href="#">PIKAS: Diagnose und Förderung – ZR 1000 – Addition und Subtraktion – Halbschriftliche Addition und Subtraktion</a> Mathe sicher können: N5 A – Ich kann sicher addieren und subtrahieren und meine Rechenwege erklären:</p> <p><i>Fördermaterial 1.1</i> Schrittweise Lösungswege am Rechenstrich und in der halbschriftlichen Notation <i>Fördermaterial 1.2 bis 1.4</i> Stellenweise Lösungswege anhand von Darstellungen von Dienes-Material und in der halbschriftlichen Notation</p>			
	<p><a href="#">PIKAS: Diagnose und Förderung – ZR 100 – Addition und Subtraktion – Addition und Subtraktion verstehen</a> Mathe sicher können: Baustein N3 A – Ich kann Additions- und Subtraktionsaufgaben zu Situationen finden und umgekehrt:</p> <p><i>Fördermaterial 1.2</i> Veranschaulichung von Additions- und Subtraktionsaufgaben mit Zehnerübergang am Dienes-Material mit Fokus auf das Prinzip des (Ent-)Bündelns <i>Fördermaterial 2.2</i> Veranschaulichung des Prinzips des Bündelns und Entbündelns anhand von Plättchen und Zehnerstreifen <i>Fördermaterial 4.2</i> Aufgaben mit Zehnerübergang lösen durch schrittweises</p>			

# HANDREICHUNG ZUR STANDORTBESTIMMUNG HALBSCHRIFTLICHE ADDITION BIS 1 000 000

		Rechnen (mit und ohne glatte Zwischenergebnisse) und Hilfsaufgaben	
<p>Einzelne Rechenschritte werden vergessen oder nicht konsequent der gewählten Strategie entsprechend umgesetzt</p> <p>z.B.</p> $\begin{array}{r} 527000 + 233000 = \\ 500000 + 200000 = 700000 \\ 700000 + 30000 = 730000 \\ 730000 + 3000 = 733000 \end{array}$ $\begin{array}{r} 53000 + 245000 = 308000 \\ 50000 + 40000 = 90000 \\ 90000 + 5000 = 95000 \end{array}$ $\begin{array}{r} 53000 + 245000 = 308000 \\ 53000 + 250000 = 303000 \\ 303000 + 5000 = 308000 \end{array}$	<p>Fehlendes inhaltliches Verständnis der Rechenschritte einzelner Strategien</p>	<p><b>Förderhinweise</b></p> <p>Einen oder mehrere Rechenwege zur Addition wiederholen und üben. Das Vorgehen unterschiedlicher Strategien sollte dabei visualisiert werden, um das inhaltliche Verständnis der einzelnen Rechenschritte zu fördern.</p> <p><a href="#">PIKAS: Diagnose und Förderung – ZR 1000 – Addition und Subtraktion – Halbschriftliche Addition und Subtraktion</a></p> <p>Mathe sicher können: Baustein N5 A – Ich kann sicher addieren und subtrahieren und meine Rechenwege erklären:</p> <p><i>Fördermaterial 1.1</i> Schrittweise Lösungswege am Rechenstrich und in der halbschriftlichen Notation</p> <p><i>Fördermaterial 1.2</i> Stellenweise Lösungswege anhand von Darstellungen von Dienes-Material und in der halbschriftlichen Notation</p> <p><a href="#">Mahiko: ZR 100 – Halbschriftliche Addition - Lernvideos</a></p> <p><i>Lernvideo 1</i> Vorbereitung auf die halbschriftlichen Strategien zum Lösen einfacher Plusaufgaben mit Zehnerstreifen und Wendepättchen</p> <p><i>Lernvideos 2a bis c</i> Anschauliche Darstellung der verschiedenen halbschriftlichen Strategien mit ihren jeweiligen Rechenschritten mit Materialbezug</p>	  
<p>Das Endergebnis wird nicht notiert oder fehlerhaft aus den Zwischenergebnissen ermittelt</p> <p>z.B.</p> $\begin{array}{r} 53000 + 245000 = 8000 \\ 200000 + 0 = 200000 \\ 40000 + 50000 = 90000 \\ 90000 + 3000 = 93000 \end{array}$ $\begin{array}{r} 83457 + 35101 = \\ 83457 + 30000 = 113457 \\ 113457 + 5000 = 118457 \\ 118457 + 100 = 118557 \\ 118557 + 1 = 118558 \end{array}$	<p>Fehlendes inhaltliches Verständnis über die Verrechnung einzelner Teilergebnisse oder der Rechenschritte generell</p>	<p><a href="#">Arithmetik digital: Rechengesetze – Konstanz der Summe</a></p> <p><i>Lernvideo</i></p> <p>Anschauliche Darstellung des Konstanzgesetzes der Summe, welches dem Vereinfachen zugrunde liegt, anhand von Plättchen (nicht zum direkten Einsatz für die Kinder, Anregung zur Umsetzung im Unterricht oder in der Fördersituation)</p>	
<p>Vereinfachen wird nicht erkannt oder die Strategie falsch beschrieben (Aufgabe 2a)</p>	<p>Das Vereinfachen (gegenseitige Veränderung) zum Lösen der Ausgangsaufgabe ist als Strategie noch unbekannt oder wurde noch nicht verstanden</p>	<p><b>Förderhinweise</b></p> <p>Das Vorgehen beim Vereinfachen anschaulich erarbeiten, wobei die gleichsinnige Veränderung visualisiert werden sollte, um die zugrundeliegenden Zusammenhänge zwischen Summanden und Summe zu verdeutlichen</p> <p><a href="#">Arithmetik digital: Rechengesetze – Konstanz der Summe</a></p> <p><i>Lernvideo</i></p> <p>Anschauliche Darstellung des Konstanzgesetzes der Summe, welches dem Vereinfachen zugrunde liegt, anhand von Plättchen (nicht zum direkten Einsatz für die Kinder, Anregung zur Umsetzung im Unterricht oder in der Fördersituation)</p>	

# HANDREICHUNG ZUR STANDORTBESTIMMUNG HALBSCHRIFTLICHE ADDITION BIS 1 000 000

<p>Es werden Aufgaben eingekreist, die sich für die Strategie Vereinfachen offensichtlich nicht anbieten und/oder die Begründungen für die Wahl der Aufgaben ist nicht nachvollziehbar (Aufgabe 2b)</p> <p>z.B.</p> <p>Bei welchen Aufgaben würdest du auch so rechnen wie Miko? Kreise ein.</p> <p><u>12 600 + 213 000</u> 399 000 + 41 000= 28 000 + 152 000=</p> <p>Warum würdest du diese Aufgaben auch so rechnen?</p> <p><i>weil ich die Aufgabe schwer finde</i></p>	<p>Die Vorteile der Strategie Vereinfachen wurden noch nicht erkannt und das aufgabenspezifische Wählen dieser Strategie bereitet dementsprechend noch Schwierigkeiten</p>	<b>Förderhinweise</b>	
		<p>Vorteile der Strategie Vereinfachen verdeutlichen und aktiv thematisieren, bei welchen Aufgaben diese <b>geschickt</b> eingesetzt werden kann.</p>	
		<p><a href="#">Arithmetik digital: Rechengesetze — Konstanz der Summe</a> <i>Lernvideo</i></p> <p>Anschauliche Darstellung des Konstanzgesetzes der Summe, welches dem Vereinfachen zugrunde liegt, anhand von Plättchen (nicht zum direkten Einsatz für die Kinder, Anregung zur Umsetzung im Unterricht oder in der Fördersituation)</p>	
<p>Die Aufgabe kann nur mit Hilfe einer Strategie gelöst werden (Aufgabe 3)</p>	<p>Es gibt mehrere Möglichkeiten eine Aufgabe halbschriftlich zu lösen. Dies wurde ggf. noch nicht erkannt, oder es kann nur auf eine/keine Strategie zurückgegriffen werden</p>	<b>Förderhinweise</b>	
<p>Einseitige Nutzung einer bestimmten Strategie über alle Aufgaben hinweg</p>		<p>Verschiedene halbschriftliche Strategien als Lerngegenstand aufgreifen und einzelne Teilschritte dabei veranschaulichen, um inhaltliches Verständnis zu fördern. Vorteile der verschiedenen Strategien verdeutlichen und aktiv thematisieren, bei welchen Aufgaben diese <b>geschickt</b> eingesetzt werden können.</p>	
		<p><a href="#">Mahiko: ZR 100 — Halbschriftliche Addition - Lernvideos</a> <i>Lernvideo 3</i></p> <p>Strategien flexibel auswählen</p>	
<p>Selbsteinschätzung und Aufgabenbearbeitung widersprechen sich konsequent</p> <p>z.B.</p> <p><math>53000 + 245000 = 102000</math></p> <p><math>200000 + 0 = 200000</math></p> <p><math>50000 + 40000 = 30000</math></p> <p><math>5000 + 5000 = 10000</math></p>   	<p>Die eigenen Fähigkeiten werden über- oder unterschätzt</p>	<b>Weiterführende Diagnosehinweise</b>	
		<p>Weicht die Selbsteinschätzung häufig von der tatsächlichen Leistung ab, mit dem Kind ins Gespräch kommen und fragen, wie es zur Selbsteinschätzung gekommen ist</p> <p><i>„Warum schätzt du dich so ein?“</i></p>	
		<b>Förderhinweise</b>	
		<p>Sowohl eine Über- als auch eine Unterschätzung der eigenen Fähigkeiten kann sich langfristig als problematisch erweisen</p>	
		<p><a href="#">PIKAS: Diagnose und Förderung – Allgemeine Informationen – Selbsteinschätzung</a></p> <p>Informationen zum Umgang mit den Selbsteinschätzungen der Kinder in Standortbestimmungen allgemein</p>	